

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 4: Komplexer Anfangsrand II

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

III. WÖRTER- UND METHODENPOOL zur Erweiterung der Übungsphase

Nach den Aufgabenblättern (I und/oder II) wird die Übungsphase methodisch abwechslungsreich fortgeführt. Zur jeweiligen Schreibkompetenz finden sich in diesem Abschnitt III jeweils ...

- **ein Wörterpool (III.1)**, der (im Anschluss an den Wortschatz in den Aufgabenblättern) weitere vorsortierte Wörter zur Schreibkompetenz liefert. Diese sind tätigkeitsspezifisch ausgewählt und ermöglichen einen noch stärkeren Bezug zur Arbeitswelt als der Wortschatz in den Aufgabenblättern.
- **Methodenvorschläge (III.2)**, welche sich zur Einübung dieser konkreten Wörter bzw. dieser Schreibkompetenz eignen und die Reihe der Aufgabenblätter methodisch auflockern. Teilweise sehen die Methoden auch eine Abfrage des Teilnehmenden-Wortschatzes vor.

Die Materialien zur Durchführung der Methoden befinden sich im Ordnerabschnitt „Wörter- und Methodenpool“.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 4: Komplexer Anfangsrand II

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

1. Weitere Wörter zur Schreibkompetenz

tätigkeitsbezogen + Ergänzung
Teilnehmenden-Wortschatz

Hier lassen sich für jedes Tätigkeitsfeld spezifische
Beispielwörter zur behandelten Schreibkompetenz finden:

Reinigung: Trommel, Streifen (+ Hinweis auf /scht/), Glas, glätten, klar, trennen (Müll, Kleidung), Kragen, grau, Sturz (+ Hinweis auf /scht/), bringen, Kleidung, Tropfen, Stunde (+ Hinweis auf /scht/)

Lager: groß (+ Hinweis auf ß), frankieren, Preis, Produkt, Größe (+ Hinweis auf ß), Stapel (+ Hinweis auf /scht/), tragen, fragil, Plane, Kran, Kleber, Presse, Zweck, Spalte (+ Hinweis auf /scht/), stellen (+ Hinweis auf /scht/), Stunde (+ Hinweis auf /scht/)

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft: braten, Frucht, frisch, Tresen, Brot, brennen, grillen, trinken, Flasche, Fleisch, Stück (+ Hinweis auf /scht/, + Hinweis auf Schemakonstanz), bringen, Glas, Frost, Pfeffer, Stunde (+ Hinweis auf /scht/)

Bau(neben)berufe: grundieren, streichen (+ Hinweis auf /scht/), Stein (+ Hinweis auf /scht/), Blei, Blech, Brett, flach, Glas, Kleber, Klemme, Platten, prägen, tragen, Plane, Stunde (+ Hinweis auf /scht/)

Garten- und Landschaftsbau: Brücke, grünen, Graben, Platten, Pflanze, Frost, Blei, flach, Glas, Stein (+ Hinweis auf /scht/), fräsen, pflastern, Pfeiler, tropfen, Stunde (+ Hinweis auf /scht/)

Hinweis zum Sprachmaterial: Zusammengesetzte Wörter sind bewusst vermieden worden.

Als Ergänzung zu den vorgegebenen tätigkeitsbezogenen Wörtern ist es bei dieser Schreibkompetenz möglich, die Teilnehmenden nach eigenen Wörtern (kurz: dem Teilnehmenden-Wortschatz) zu dieser Schreibkompetenz zu fragen (siehe Methodenpool).

2. Methodisch-didaktische Vorschläge

Einstieg: Als lockerer Einstieg kann eine Hörübung durchgeführt werden. Die Teilnehmenden bekommen jeweils eine Karte mit dem Buchstaben , <d>, <g>, <k>.

Die Teilnehmenden sitzen mit dem Rücken zur Lehrkraft. Die Lehrkraft spricht einen der vier Buchstaben laut aus. Die Teilnehmenden halten das Schild über ihren Kopf, das den von ihnen gehörten Buchstaben zeigt. Anschließend kann eine(r) der Teilnehmenden einen Laut nennen.

Alternative:

Stille Post: Die Teilnehmenden sitzen in einer Reihe. Die Lehrkraft sagt dem ersten Teilnehmenden einen der Laute ins Ohr. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin sagt den Laut dem nächsten Teilnehmenden ins Ohr usw. Kommt am Ende der richtige Laut an?

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 4: Komplexer Anfangsrand II

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

METHODE 1: Wörterdiktat

(Material 12)

Das Material 12 beinhaltet auf Wortkarten die Beispielwörter zur Schreibkompetenz „Komplexer Anfangsrand II“ unterschieden nach Tätigkeitsfeldern. Die Lehrkraft trifft eine Auswahl an Wortkarten anhand der Tätigkeitsfelder der Teilnehmenden und stapelt diese.

Die Lehrkraft erklärt den Teilnehmenden, dass auf den Kärtchen Wörter mit mehreren Konsonantenbuchstaben am Anfang stehen, wie schon bei der letzten Übung, jetzt aber mit anderen Konsonantenbuchstaben. Die Teilnehmenden bekommen den für sie vorbereiteten Kartenstapel mit den ihrem Tätigkeitsfeld entsprechenden Wortkarten.

In Partnerarbeit erlesen die Teilnehmenden wechselseitig die Wortkarten und klären ggf. ihre Bedeutung. Die Lehrkraft hilft bei Schwierigkeiten beim Erlesen und Verstehen der Wörter.

Wenn die Teilnehmenden ihre Wörter flüssig lesen, ergänzen sie diese schriftlich so umfangreich wie möglich (z. B. Artikel, Plural, Verb, Adjektiv, Partizip, s. Beispiel unten). Die Lehrkraft kann darauf hinweisen, dass bei den Wörtern unterschiedlich viele Ergänzungen möglich sind (z. B. gibt es Wörter mit nur zwei Ergänzungen: den Artikel und die Pluralform → Pfeiler, Plane, usw.). Komposita (z. B. Glastisch) werden noch nicht abgefragt, da sie in einer anderen Anwendungseinheit geübt werden.

Beispiele:

Trommel → *die* Trommel/*n*, trommeln, *der* Trommler
 Streifen → *der* Streifen, gestreift
 Glas → *das* Glas/*die* Gläser, gläsern
 glätten → *glatt*, *die* Glätte, geglättet
 tragen → *der* Träger, *die* Trage, getragen, tragend
 klar → klären, geklärt, Klarheit
 glatt → *die* Glätte, glätten, geglättet
 trennen → *die* Trennung/Trennungen, getrennt
 Kragen → *der* Kragen, *die* Krägen
 Sturz → *der* Sturz/*die* Stürze, stürzen, gestürzt
 Plane → *die* Planen
 usw.

METHODE 2: Teilnehmenden-Wortschatz erheben

(Zettel mit komplexem Anfangsrand, Blankokarteikarten)

Bei diesem schriftsprachlichen Thema (Komplexer Anfangsrand II) ist es möglich, die Teilnehmenden nach eigenen Wörtern aus ihrem Tätigkeitsfeld mit komplexem Anfangsrand zu fragen, da solche Wörter im Deutschen sehr häufig sind.

Die Lehrkraft erstellt eine Auswahl von Zetteln mit jeweils einem komplexen Anfangsrand (*br*, *kl*, *fr*, *gl*, *st*, *sp*, *br* etc.). Sie zeigt der Gruppe einen Zettel mit einem komplexen Anfangsrand und nennt allgemeine Beispiele zu diesem. Die Lehrkraft fordert die Teilnehmenden auf, sich Wörter aus ihrem Arbeitsalltag mit entsprechendem Anfangsrand zu überlegen und auf Karteikarten aufzuschreiben.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 4: Komplexer Anfangsrand II

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Leitfrage: Welche Wörter fallen Ihnen aus Ihrem Arbeitsalltag ein, die mit *br/kl/* ... (lautiert gesprochen) beginnen? Schreiben Sie diese auf.

Nach Abschluss der Aufgabe nennen die Teilnehmenden reihum ihre Beispielwörter und erklären der Gruppe kurz die Bedeutung des Wortes in ihrem Tätigkeitsfeld. Dies fördert den Austausch zur Arbeitspraxis der Teilnehmenden. Die Lehrkraft heftet die Wortkarten nach Tätigkeitsfeldern unterschieden an das Flipchart. Danach wird der nächste Konsonantencluster ausgewählt. Der Ablauf bleibt gleich.

Als Variante kann die Lehrkraft die Teilnehmenden auch nach weiteren tätigkeitsrelevanten Wörtern mit beliebigen zwei Konsonanten am Anfang fragen. Die Lehrkraft sollte auf jeden Fall auch Beispiele mit *st* und *sp* nennen und auf den Unterschied in gehörtem Laut und Verschriftlichung hinweisen.

Falls vorhanden, kann in vorhandenen Praxisdokumenten oder bis zum nächsten Treffen im Tätigkeitsalltag auch nach tätigkeitsbezogenen Wörtern mit komplexem Anfangsrand gesucht werden. Die Teilnehmenden können gebeten werden, bewusst auf Wörter mit einem bestimmten Anfangsrand zu achten und diese bis zum nächsten Treffen zu notieren.

METHODE 3: Zungenbrecher

Finden die Teilnehmenden in Kleingruppen Sätze, die möglichst viele Wörter mit ein und demselben komplexen Anfangsrand enthalten? Die Sätze müssen keinen richtigen Sinn ergeben, z. B.:

Zum **Brauen** von **braunem** Bier **braucht** man kein **brennendes** Holz.
Mit **Spaß** **spannt** der **Sportler** **später** den **sperrigen** Bogen.

Als Unterstützung können aus dem Wortmaterial Wörter mit identischem Anfangsrand herausgesucht werden. Die Teilnehmenden können auch aus diesen Wörtern Sätze bilden. Welche Gruppe findet die längsten Sätze mit den meisten Wörtern mit entsprechendem Anfangsrand?

Jede Gruppe kann ihren Satz anschließend den anderen Teilnehmenden diktieren.

Wenn jede Gruppe einen anderen komplexen Anfangsrand zugeteilt bekommen, bringt dies mehr Abwechslung bei der Präsentation der Ergebnisse.

METHODE 4: Lauf-Diktat

(Material 13+14)

Die Lehrkraft wählt die Satzkarten (Material 14) zu den für die Teilnehmenden relevanten Tätigkeitsfeldern aus und legt diese gut einsehbar in verschiedenen Raumecken aus.

Jeder der Sätze einer Satzkarte enthält mindestens ein Beispielwort aus dem vorgegebenen Wörterpool sowie mindestens noch ein weiteres, bisher unbekanntes Wort mit komplexem Anfangsrand. Die bekannten/neuen Anfangsränder können in Material 13 eingesehen werden.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 4: Komplexer Anfangsrand II

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Die Teilnehmenden bekommen die Aufgabe, zu den Satzkarten ihres Tätigkeitsfeldes zu gehen und sich einen Satz möglichst gut einzuprägen. Anschließend notieren sie den Satz am Platz. Ein mehrfacher Abgleich der Satzkarten durch die Teilnehmenden ist möglich. Die Lehrkraft hat hierfür entsprechend Zeit vorzusehen. Insgesamt sollten die Teilnehmenden auf diese Weise bis zu fünf Sätze schreiben. Hilfreich für diese Einzelarbeit in Bewegung ist eine ruhige und konzentrierte Atmosphäre.

Wer körperlich nicht in der Lage ist, die Aufgabe in der beschriebenen Weise auszuführen, sucht sich fünf Satzkarten aus, die verdeckt am Arbeitsplatz ausgelegt werden. Für diesen Fall müsste die Lehrkraft die Satzkarten kopieren.

Nach Abschluss der Übung nehmen die Teilnehmenden die Satzkarten an ihren Platz, gleichen ihre Sätze in Partnerarbeit auf Fehler hin ab und korrigieren diese bei Bedarf.

METHODE 5: Der verlorene Buchstabe

(Material 12)

Die Lehrkraft hält einzelne Wortkarten (Material 12) nach oben, deckt jedoch mit einem Klebezettel den ersten Buchstaben ab (z. B. beim Wort <Kragen> bliebe <ragen> sichtbar). Die Teilnehmenden rufen mögliche Buchstaben, die das Wort sinnvoll ergänzen würden (bezogen auf das Beispiel <ragen>: Die Teilnehmenden könnten <fragen, Kragen, tragen> nennen). Besonders schwierig ist es bei Wörtern mit <st>, bei denen nur das <t> stehen bleibt.

Die Teilnehmenden können sich in Partnerarbeit gegenseitig Wörter nennen, die sie um einen Buchstaben gekürzt haben. Der Partner/die Partnerin sucht den fehlenden Buchstaben.

METHODE 6: Gruppentext

(Material 12; evtl. Bild/Comic als Erzählanlass)

Zu einem Erzählanlass schreiben die Teilnehmenden gemeinsam einen Text im Plenum, welcher die zu übenden Wörter enthält. Auf diese Weise kann eine Textlänge erreicht werden, die in Einzelarbeit evtl. noch nicht möglich wäre.

Die Wortkarten (Material 12) können zur Übersicht an eine Pinnwand geheftet werden.

Die Teilnehmenden bekommen die Aufgabe, die Situation unter Einbeziehung möglichst vieler Wörter aus der neu gelernten Wortliste (alle Tätigkeitsfelder) zu schildern. Der Einstiegssatz kann von der Lehrkraft vorgeschlagen werden. Die Teilnehmenden sollen pro Satz ein Wort aus den angehefteten Wortkarten wählen und es in der Geschichte unterbringen.

Vorschläge für Erzählanlässe (Auswahl je nach Tätigkeitsfeldern der Teilnehmenden):

- Der Unfall (hilfreiche Leitfragen: Was war vorher? Was passiert danach?)
- Der neue Kollege
- Das neue Haus
- etc.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 4: Komplexer Anfangsrand II

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

Falls vorhanden, kann die Lehrkraft ein (Comic-)Bild als Erzählanlass aufhängen.

Die Teilnehmenden tragen reihum jeweils einen Satz mündlich vor und prägen sich diesen ein. Die Lehrkraft schreibt alle Sätze für sich mit. In einer zweiten Runde kann die gesamte Geschichte noch einmal mündlich mit passender Intonation wiederholt werden. Gemeinsam werden Sätze verbessert und die mündliche Vortragrunde wiederholt.

Anschließend werden die Teilnehmenden gebeten, ihren einzelnen Satz auf eine/zwei zusammengeklebte längliche Karteikarte(n) zu schreiben. Die Lehrkraft unterstützt.

Ein leserliches Schriftbild der Teilnehmenden vorausgesetzt, können die Karteikarten in einem nächsten Zwischenschritt noch einmal auf den Boden gelegt und von den Teilnehmenden selbst in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Abschließend werden die Sätze an die Wand geheftet, sodass der ganze Text vorliegt.

Variante (bei schwächeren Gruppen mit Lese- und Schreibkenntnissen unterhalb der Satzebene): stellvertretendes Schreiben

Falls die Gruppe/individuelle Teilnehmende durch das Dokumentieren neuer Sätze überfordert sind, kann die Methode „stellvertretendes Schreiben“ angewandt werden. Dies geschieht, indem die Lehrkraft die von den Teilnehmenden genannten Sätze stellvertretend für diese am Flipchart notiert.

Falls zeitlich möglich, könnte mit diesem selbst produzierten Text wiederum vielfältig weitergearbeitet werden

In der Folgestunde bringt die Lehrkraft den Text abgetippt mit. Die Teilnehmenden lesen den Text in Zweierteams halblaut gemeinsam vor. Danach diktiert jeder dem Partner/der Partnerin im Wechsel einen Satz des Textes. Abschließend überprüfen beide gemeinsam mithilfe der Vorlage den erstellten Text auf Rechtschreibung.

Anmerkung: Generell können selbst produzierte Texte im weiteren Verlauf der Lese- und Schreibförderung zur Wiederholung und Vertiefung vielfältig eingesetzt werden, z. B. als Einstiegsdiktat.

Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

Trommel

Reinigung

Streifen

Reinigung

Glas

Reinigung

glätten

Reinigung

klar

Reinigung

trennen

Reinigung

Kragen

Reinigung

grau

Reinigung



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

Sturz

Reinigung

bringen

Reinigung

Kleidung

Reinigung

groß

Lager

frankieren

Lager

Preis

Lager

Produkt

Lager

Größe

Lager



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

Stapel

Lager

tragen

Lager

fragil

Lager

Plane

Lager

Kran

Lager

**Braten/
Bräter**

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Frucht

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Frühstück

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

frisch

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Tresen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Brot

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

brennen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

grillen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

trinken

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Flasche

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Pflaster

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

brennen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

grillen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

trinken

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Flasche

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Fleisch

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Stück

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

bringen

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

grundieren

Bau(neben)berufe



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

streichen

Bau(neben)berufe

Stein

Bau(neben)berufe

Blei

Bau(neben)berufe

Brett

Bau(neben)berufe

flach

Bau(neben)berufe

Glas

Bau(neben)berufe

Kleber

Bau(neben)berufe

Klemme

Bau(neben)berufe



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

Blech

Bau(neben)berufe

Platten

Bau(neben)berufe

Platten

Garten- und Landschaftsbau

grünen

Garten- und Landschaftsbau

Graben

Garten- und Landschaftsbau

tropfen

Garten- und Landschaftsbau

Pflanze

Garten- und Landschaftsbau

Frost

Garten- und Landschaftsbau



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

Blei

Garten- und Landschaftsbau

flach

Garten- und Landschaftsbau

Glas

Garten- und Landschaftsbau

Stein

Garten- und Landschaftsbau

pflastern

Garten- und Landschaftsbau

trennen

Garten- und Landschaftsbau

Pfeffer

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

tragen

Bau(neben)gewerbe



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

tragen

Bau(neben)gewerbe

Tropfen

Reinigung

stellen

Lager

Spalte

Lager



Material 12 (zu Methode 1 „Wörterdiktat“; Methode 5 „Der verlorene Buchstabe“;
Methode 6 „Gruppentext“)

Stunde

Bau(neben)berufe

Stunde

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Stunde

Reinigung

Stunde

Lager

Stunde

Garten- und Landschaftsbau



Material 13 (zu Methode 4 „Lauf-Diktat“)

Übersicht der Satzkarten

- bekanntes Sprachmaterial (zur wiederholten Schreibung)
- neues Sprachmaterial

Reinigung:

Der **steife Kragen** ist **grau**.
Auf dem **glänzenden Glas** sieht man **Streifen**.
Am **Freitag glätte** ich die **Kleidung**.
Draußen trenne ich den Müll für die **blaue** Tonne.
Plötzlich dreht sich die **große Trommel**.

Lager:

Er **prüft draußen** die Lieferung.
Sie **stellt die große** Kiste auf den **Stapel**.
Sie **trägt die Preise** in die rechte **Spalte** ein.
Beim **Transport** kommt eine **breite Plane** über die Ware.
Der Bote **bringt freitags** eine **späte** Lieferung.

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft:

Ich **bringe** die **Kleider** in die Waschküche.
Zum **Frühstück** gibt es **frisches Brot**.
Auf dem **Tresen stehen drei Flaschen** Wasser.
Ich **brate** ein **großes Stück Fleisch**.
Ich **spüle** die **dreckigen Gläser** mit **klarem** Wasser.

Bau(neben)berufe:

Er **fräst ein großes Brett**.
Sie **streicht Kleber** auf die **Platten**.
Er **bringt frische** Farbe auf die Mauer aus **Stein** auf.
Plötzlich springt die **Klemme** ab.
Draußen fliegt Laub auf das **flache** Dach.
Er **stellt** das **kleine Blech** in die Ecke.

Garten- und Landschaftsbau:

Der **grüne** Teich **braucht frisches** Wasser.
Er hebt einen **breiten Graben** für die Mauer aus.
Sie **stapelt die grauen Platten** in den Hof.
Der **späte** Winter **bringt Frost**.
Die **kleinen Pflanzen** werden **früh** gebracht.

Material 13 (zu Methode 4 „Lauf-Diktat“)

Der steife Kragen ist grau.

Reinigung

Auf dem glänzenden Glas sieht man Streifen.

Reinigung

Am Freitag glätte ich die Kleidung.

Reinigung

Draußen trenne ich den Müll für die blaue Tonne.

Reinigung

Plötzlich dreht sich die große Trommel.

Reinigung



Material 13 (zu Methode 4 „Lauf-Diktat“)

Er prüft draußen die Lieferung.

Lager

Sie stellt die große Kiste auf den Stapel.

Lager

Sie trägt die Preise in die rechte Spalte ein.

Lager

Beim Transport kommt eine breite Plane über die Ware.

Lager

Der Bote bringt freitags eine späte Lieferung.

Lager



Material 13 (zu Methode 4 „Lauf-Diktat“)

Ich bringe die Kleider in die Waschküche.

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Zum Frühstück gibt es frisches Brot.

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Auf dem Tresen stehen drei Flaschen Wasser.

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Ich brate ein großes Stück Fleisch.

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft

Ich spüle die dreckigen Gläser mit klarem Wasser.

Hotel/Gastronomie/Hauswirtschaft



Material 13 (zu Methode 4 „Lauf-Diktat“)

Er fräst ein großes Brett.

Bau(neben)berufe

Sie streicht Kleber auf die Platten.

Bau(neben)berufe

Er bringt frische Farbe auf die Mauer aus Stein auf.

Bau(neben)berufe

Plötzlich springt die Klemme ab.

Bau(neben)berufe

Draußen fliegt Laub auf das flache Dach.

Bau(neben)berufe

Er stellt das kleine Blech in die Ecke.

Bau(neben)berufe



Material 13 (zu Methode 4 „Lauf-Diktat“)

Der grüne Teich braucht frisches Wasser.

Garten- und Landschaftsbau

Er hebt einen breiten Graben für die Mauer aus.

Garten- und Landschaftsbau

Sie stapelt die grauen Platten in den Hof.

Garten- und Landschaftsbau

Der späte Winter bringt Frost.

Garten- und Landschaftsbau

Die kleinen Pflanzen werden früh gebracht.

Garten- und Landschaftsbau

